

afg. l.

ich wurde heute von aussenminister gromyko zu einem abschiedsbesuch empfangen.

1.) nach austausch der ueblichen dankes- und hoeflichkeitsbezeugungen betonte mein gespraechspartner den willen der sowjetregierung, mit der schweiz korrekte beziehungen zu unterhalten und diese weiterhin auszubauen. auf wirtschaftlichem gebiet bestehe bereit-schaft, den warenaustausch auszuweiten.

2.) ich vermied es begreiflicherweise, die frage der kulturellen kontakte auch nur anzutoenen.

3.) zur affaire nossenko kein wort, was mich in der annahme bestaerkt, dass diese angelegenheit als solche als erledigt betrachtet werden kann.

*quod erat demonstrandum! bzw.**

4.) gromyko bestaetigte einmal mehr die bekannten grundsaeetze der deutschlandpolitik der sowjetunion. troendle

* stets zurueck schlagen mitten in die Fresse ...